

	<p>Objekt: Geschäftetes Steinbeil von Langeneichstädt</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Sammlung: Kugelamphorenkultur (ca. 3.100-2.650 v. Chr.)</p> <p>Inventarnummer: wird nachgetragen</p>
--	--

Beschreibung

50 cm langer Schaft mit Beilklinge (Dechsel) von Langeneichstädt, Saalekreis.
Das Beil wurde bereits 1864 in einem Steinkistengrab gefunden, in dem man auch auf Einbauten aus Eichenbohlen und - so der Ausgräber - Reste eines Schildes stieß, die aber nicht mehr erhalten sind.
Das Fundstück ist eine Leihgabe des Römisch-Germanisches Zentralmuseum Mainz.

Grunddaten

Material/Technik: Birkenholz/Feuerstein
Maße: L: 50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	3100-2700 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Langeneichstädt
[Zeitbezug]	wann	Mittelneolithikum (3950-2700 v. Chr.)
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Birkenholz
- Feuerstein
- Kugelamphoren-Kultur
- Schäftung
- Steinbeil
- Steingerät

Literatur

- Meller, H. (Hrsg.) (2012): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3. Halle (Saale), 152